

Moderne Kunst

[35317]

Illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

IX. Jahrgang.

A. Vierzehntagsheft-Ausgabe.

Jährlich erscheinen 24 Hefte à 60 δ ord., 40 δ bar und 2 Extrahefte (Weihnachts-Nummer und Frühlings-Nummer) à 1 \mathcal{M} ord., 65 δ bar. (Für nicht in der Kontinuation bezogene Extrahefte tritt ein erhöhter Preis ein.)

Heft 1 gratis bei 11/10 Exemplaren Kontinuation.

Heft 1 und 2 gratis bei 28/25 Exemplaren Kontinuation ab.

B. Monatsheft-Ausgabe.

Jährlich erscheinen 12 Hefte und 2 Extrahefte (Weihnachts-Nummer und Frühlings-Nummer) zum Preise von 1 \mathcal{M} ord., 65 δ netto bar. (Für nicht in der Kontinuation bezogene Exemplare tritt ein erhöhter Preis ein.)

Heft 1 gratis bei einer Kontinuation von 11/10 Exemplaren ab.

Frei-Exemplare: 11/10, 22/20, 28/25, 57/50, 115/100.

➡ Vierzehntagsheft 1 erscheint am 6. September, Monatsheft 1 am 13. September. ➡

Ich versandte folgendes Cirkular:

Geehrter Herr Kollege!

Der soeben zum Abschluss gelangende VIII. Jahrgang der „**Modernen Kunst**“ wird Ihnen bewiesen haben, dass ich den beispiellosen Erfolg meines Unternehmens durch stets erneute Anstrengungen redlich zu verdienen suche. Ich bin mir wohl bewusst, dass das von Jahr zu Jahr steigende Interesse des Publikums zum grossen Teil auf die freundlichen Bemühungen des gesamten Buchhandels zurückzuführen ist, und nehme hiermit Gelegenheit, Ihnen meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Wenn ich Sie nun ersuche, mich durch Ihre geschätzte Mithilfe fernerhin zu unterstützen, so geschieht dies mit dem Vollgefühl des gemeinsamen Strebens, ein Werk zu fördern, das dem deutschen Buchhandel zur Ehre gereicht. Die

„Moderne Kunst“ ist das glänzendst ausgestattete Blatt der Welt.

Durch zahlreiche illustrative Neuerwerbungen bin ich auch in diesem Jahrgange in der Lage, den Lesern in **farbigen Extrablättern, Kunstbeilagen und Textbildern** eine Auswahl des Besten zu bieten, was die bildende Kunst aller Völker in der jüngsten Zeit geschaffen hat.

Für den **Unterhaltungsteil** ist in hervorragender Weise vorgesorgt. Es ist mir gelungen, vor allem einen

grossen humoristischen Roman

„Das Hungerloos“ von Heinrich Vollrat-Schumacher

einem der talentvollsten unserer jüngeren Belletristen, zu erwerben. Novellen anderer hervorragender Autoren werden sich an diesen Hauptanziehungspunkt des neuen Jahrgangs gruppieren.

Die als hervorragendes Zugmittel bewährten

Extra- und Künstler-Nummern

werde ich auch fernerhin beibehalten und in den **Weihnachts-, Frühlings-, Sommer- und Künstlerheften** Muster deutscher Illustrationstechnik bieten. Die dem **ersten Hefte** des neuen Jahrgangs beigegebene

Extra-Kunstbeilage in Farbendruck:

Jouanno Romani: Theodora

bietet Ihnen ein **vorzügliches Agitationsmittel zur Gewinnung neuer Abonnenten.**

Sammelmaterial stelle ich in ausreichendem Masse zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin und Leipzig.

Rich. Bong.
Kunstverlag.